



Motten auf ihren Hydrofoils (Bichler)

Superschnelle Segel-Aktion auf dem Attersee

ATTERSEE AM ATTERSEE. Der Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) startet kommende Woche mit der Staatsmeisterschaft der Hochgeschwindigkeitsklasse Motte in die Regattasaison 2021. Rund 20 Teilnehmer werden bei den Wettfahrten von Donnerstag bis Sonntag erwartet. Die Moth Class gilt als schwierig: Schon der kleinste Fehler kann einen folgenschweren Abwurf bedeuten. Dieser Tage betrug die Seetemperatur nur acht Grad.

Alles probiert, was Speed bringt

Die Motte ist eine Einhand-Jollen-Konstruktionsklasse, bei der man nahezu alles verändern darf, solange die Grenzmaße und einige wenige weitere Einschränkungen nicht überschritten werden. So wurde in der über 90-jährigen Geschichte der Klasse fast alles ausprobiert, was schnell macht. Dies hatte zur Folge, dass die Motte heute auf Hydrofoils übers Wasser schwebt. Die Foils sind in den letzten Jahren durch die fliegenden Katamarane bei den America's-Cup-Rennen auch bei einem größeren Publikum populär geworden.

Bisher langten Meldungen unter anderem von den Lokalmatadoren und Veranstaltungsleitern Michael Schönleitner sowie Max Stelzl, beide mehrfache Österreichische Meister und Landesmeister, ein. Die Konkurrenz kommt aus Österreich, Deutschland, Slowenien, Kroatien, Ungarn und Australien.